

**der 122. ordentlichen Generalversammlung der Repower AG
vom 13. Mai 2026, 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr,
im Kongress- und Kulturzentrum Rondo, Pontresina**

Die einleitend gehaltenen Reden der Präsidentin des Verwaltungsrates Barbara Janom Steiner, des CEO Roland Leuenberger sowie die Präsentation des CFO Dr. Lorenzo Trezzini sind unter <https://www.repower.com/ueber-uns/investoren-aktionaere/generalversammlung> zu finden.

ZWEITER TEIL DER GV

Vor der Behandlung der Tagesordnung macht die Präsidentin des Verwaltungsrates folgende Feststellungen:

- Die im Aktienbuch als stimmberechtigt eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre wurden mit Schreiben vom 14. April 2026 frist- und formgerecht zur heutigen Generalversammlung eingeladen. Zudem wurde die Einladung im Schweizerischen Handelsamtsblatt und auf der Homepage von Repower publiziert;
- Die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung enthielt die Traktandenliste sowie die Anträge des Verwaltungsrates.

Den Vorsitz der Generalversammlung hat gemäss Statuten die Präsidentin des Verwaltungsrates inne.

- Gestützt auf die Statuten ernennt die Vorsitzende:
 - Herrn Beat Derungs als Sekretär, der das Protokoll führt und
 - Frau Annik Hobi als Stimmenzählerin;

AI
BJS



- Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter amtiert Rechtsanwalt und Notar Dr. iur. Peter Philipp. Die Vorsitzende erwähnt, dass ausser seiner Beauftragung für sein Amt kein Kontakt zwischen der Gesellschaft und dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter stattgefunden hat;
- Die Revisionsstelle ist vertreten durch Herrn Silvan Jurt, Leitender Revisor KPMG AG;
- Zum aktuellen Zeitpunkt sind 6'848'710 der insgesamt 7'390'968 Namenaktien zu je CHF 1.00 Nennwert vertreten, und zwar wie folgt:
 - a) 222 Aktionäre vertreten 6'650'402 eigene und fremde Namenaktien;
 - b) durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter werden 198'308 Namenaktien vertreten;
- Das absolute Mehr beträgt 3'424'356 Stimmen;
- Damit stellt die Vorsitzende abschliessend fest, dass die heutige Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und damit beschlussfähig ist.

Die Vorsitzende erklärt den Gebrauch des Abstimmungsgerätes. Es wird mittels einer Testfrage geprüft, ob das System funktioniert, was der Fall ist.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass das Stimmverhalten während der Generalversammlung elektronisch aufgezeichnet wird. Die Aufzeichnungen werden nach Erstellung des Protokolls gelöscht.

Die Vorsitzende geht zur Behandlung der Traktanden über und hält fest, dass der Ablauf analog Traktandenliste ist.

Sie betont, dass Repower die Meinung der Aktionäre und eine transparente Information wichtig sind. Aktionärinnen und Aktionäre, die sich zu den einzelnen Traktanden äussern möchten, haben nun die Gelegenheit, ihre Wortmeldungen vorzutragen.

Die Vorsitzende bittet, Fragen oder Wortmeldung zu sämtlichen Traktanden jetzt anzubringen.

Die Vorsitzende bittet, sich bei Fragen durch Handerheben bemerkbar zu machen und wünscht, dass beim Votum der Name und das entsprechende Traktandum genannt wird, auf das sich die Frage bezieht.

Die Vorsitzende eröffnet die Diskussion.

Aktionär Dahmann meldet sich zu Wort. Er hat festgestellt, dass die durchschnittlichen Weiterbildungsstunden bei den Mitarbeitenden bei Repower gestiegen sind. Für ihn sind die Mitarbeitenden das wichtigste Gut. Daher begrüsst er diese Entwicklung. Er hofft, dass dieser Anstieg bei den Weiterbildungsstunden weitergehen wird.

Seine zweite Frage betrifft den Rollout der Smartmeter. In Deutschland besteht das Problem, dass der Rollout der intelligenten Messsysteme im Zeitplan verspätet ist. Der Rollout ist nicht nur zeitlich im Rückstand, bei mehr als der Hälfte funktioniert auch die Anbindung an das Internet/WLAN nicht korrekt. Ihn interessiert, ob die Smartmeter bei Repower korrekt funktionieren.

Eine weitere Frage bezieht sich auf die Niederschläge. Leider gab es auch in diesem Jahr wenige Niederschläge. In Bezug auf die hohe Bedeutung der Wasserkraft bei Repower interessiert ihn der bisherige Stand im Jahr 2026 und die Erwartungen.

Seine letzte Frage betrifft das Photovoltaik-Projekt von Repower Renewable in Ciminna (Sizilien). Im Geschäftsbericht heisst es, dass die Anlage mit einem agronomischen Plan verknüpft ist - unter anderem sollen Mandel- und Olivenbäume gepflanzt werden. Gerne hätte er nähere Angaben dazu.

Die Vorsitzende bedankt sich für die Fragen. Auf die erste Frage möchte sie gleich selbst eingehen. Die Weiterbildung der Mitarbeitenden bei Repower geniesst hohe Priorität. Es ist enorm wichtig, Weiterbildungen auf allen Hierarchiestufen zu ermöglichen. Auch im Verwaltungsrat wurde dieses Thema bereits mehrfach diskutiert. Der Verwaltungsrat wie auch die Geschäftsleitung unterstützen das Anliegen und möchten den Mitarbeitenden für Aus- und Weiterbildungen genügend Zeit zur Verfügung stellen.

Für die Beantwortung der weiteren Fragen übergibt sie CEO Leuenberger das Wort.

Leuenberger bedankt sich für die Fragen. Zum Rollout der Smartmeter kann er Positives berichten. Das Projekt wurde in Phasen umgesetzt. Gestartet wurde mit einem Piloten und einigen hundert intelligenten Zählern in der Region Landquart. Nach den erfolgreichen Tests wurde nach oben skaliert. Die Smartmeter funktionieren im Feld sehr gut. Zu beachten gilt jedoch, dass derzeit noch keine Auswertungen zum Langzeitbetrieb bestehen. Fast wichtiger erscheint ihm die Anwendung der Daten aus dem System, beispielsweise im Netz. Auch das entsprechende Kundenverhalten muss beobachtet werden.

Die Feststellung zu den Niederschlägen ist korrekt. Bereits das Jahr 2025 war hydrologisch schlecht. Und auch das Jahr 2026 hat leider so begonnen. Der Winter und der Schneefall kamen erst Ende der Skisaison und dies auch noch mit weniger Niederschlag als der Durchschnitt der Vorjahre. Im Handel wird die Prognosefähigkeit laufend verbessert und es werden verschiedene

Szenarien angewendet. Die Situation wurde bereits früh antizipiert, leider traf sie noch etwas schlechter ein als angedacht.

Leuenberger kommt auf die Frage zur Agrar-Photovoltaikanlage Ciminna zu sprechen. Die landwirtschaftliche Nutzung stellt die Genossenschaft «Rita Atria Libera Terra» sicher. Die Genossenschaft achtet darauf, dass alle rechtlichen und ökologischen Standards eingehalten werden. Repower Renewable produziert auf dem Gelände Oliven und Mandeln und besitzt auch circa 200 Schafe, welche unter der Photovoltaik-Anlage grasen. Somit kann er bestätigen, dass die Freiflächen entsprechend landwirtschaftlich genutzt werden. Es gibt weitere Projekte, in denen beispielsweise mit Pflanzen Farbstoffe für die Kleiderfärbung hergestellt werden. Ohne diese Massnahmen würde keine Baubewilligung erteilt werden. Entsprechend wird die Umsetzung auch kontrolliert.

Aktionär Dahlmann bedankt sich für die Beantwortung der Fragen.

Die Vorsitzende erkundigt sich nach weiteren Fragen.

Aktionär Gautschi meldet sich zu Wort. Wie heute gehört, ist der Geschäftsverlauf von Repower sehr gut. Als Aktionär begrüsst er diese Tatsache. Aktionär Gautschi ist in Kestenholz zu Hause. Ende 2022 hat der lokale Energieversorger Strom bei Repower eingekauft. Was die Strompreise betrifft, ist Kestenholz seither eine der teuersten Gemeinden schweizweit. Um ein Entgegenkommen zu erwirken, haben verschiedenste Gespräche mit der Geschäftsleitung und Vertretern von Repower stattgefunden. Leider konnte keine Einigung erzielt werden. Aufgrund des Druckes im Dorf wurde nun der juristische Weg eingeschlagen. Eine erste Schlichtungsverhandlung hat unterdessen stattgefunden. Bis Ende Mai 2026 gibt es nun Zeit für eine einvernehmliche Lösung. Aktionär Gautschi appelliert daher an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung, in diesem Fall eine gemeinsame Lösung anzustreben.

Die Vorsitzende bedankt sich für die Wortmeldung. Der Fall und das Anliegen sind innerhalb von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung von Repower bekannt. Wie von Herrn Gautschi erwähnt, wurde ein Verfahren gegen Repower eröffnet. Ende Mai findet das Vermittlungsverfahren statt. Der Fall wurde auch im Verwaltungsrat besprochen. Dieser ist grundsätzlich der Meinung, dass Verträge einzuhalten sind: «pacta sunt servanda». Ob sich ein Vergleich abzeichnet, wird man zu gegebenem Zeitpunkt sehen. Im Rahmen der heutigen Generalversammlung können daher zum laufenden Verfahren keine Aussagen gemacht werden. Es gilt, die Vermittlung abzuwarten.

Aktionär Gautschi bedankt sich für die Antwort.

Janom Steiner erkundigt sich nach weiteren Fragen.

Aktionär Wenger meldet sich zu Wort. Vom laufenden Geschäftsjahr sind mehr als ein Drittel bereits Vergangenheit. Ihn interessiert, wie sich der aktuelle Geschäftsgang präsentiert.

CFO Trezzini verweist auf die Aussage von CEO Leuenberger, wonach im ersten Quartal leider eine tiefere Produktion ausgewiesen werden musste. Tiefere Produktion heisst auch weniger Erträge. Repower ist im Grundsatz jedoch gut ins erste Quartal gestartet - die Zahlen liegen im Rahmen der Erwartungen. Im Rahmen der Halbjahresberichterstattung werden die Details publiziert werden.

Aktionär Wenger wünscht sich etwas vertieftere Auskünfte.

CEO Leuenberger antwortet, dass im Sinne der Gleichbehandlung der Aktionäre keine weiteren Auskünfte erteilt werden können. Wie von CFO Trezzini ausgeführt, werden die Details anlässlich der Bilanzmedienkonferenz zum Halbjahresabschluss präsentiert werden. Er bittet daher um Verständnis, dass keine weiteren Angaben zum aktuellen Geschäftsverlauf gemacht werden können.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Die Vorsitzende bedankt sich für die Fragen und leitet zu den Traktanden über.

Traktanden

Traktandum 1

Genehmigung des Geschäftsberichts, bestehend aus Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung sowie des Nachhaltigkeitsberichts 2025

Die Vorsitzende erwähnt, dass der umfassende Geschäftsbericht sowie der Nachhaltigkeitsbericht seit dem 08. April 2026 auf der Repower Homepage abgerufen werden konnten. In gedruckter Form steht ein Kurzbericht zur Verfügung.

Die Vorsitzende führt aus, dass die Jahres- und Konzernrechnung 2025 von den Wirtschaftsprüfern von KPMG AG geprüft und ohne Einschränkungen testiert wurde. Die Berichte sind im vollständigen Geschäftsbericht abgebildet.

Die Präsidentin übergibt das Wort an Silvan Jurt, dem leitenden Revisor von KPMG AG. Sie bittet Herrn Jurt, der Generalversammlung kurz mitzuteilen, ob er die Empfehlungen der Revisionsstelle bestätigen kann und ob er seinem Bericht noch etwas beizufügen hat.

Silvan Jurt bedankt sich für das Wort und führt wie folgt aus:

Sehr geehrte Damen und Herren, Vertreter der Regierung, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
Gerne kann ich Ihnen bestätigen, dass KPMG AG die Prüfung durchgeführt hat und am 01. April 2026 ein uneingeschränktes Testat abgegeben werden konnte. Die Revisionsstelle hat keine weiteren Feststellungen oder Zusätze zu machen. Die Abnahme der Jahres- und Konzernrechnung 2025 wird der Generalversammlung daher empfohlen.

Die Vorsitzende bedankt sich für die Ausführung und die Erfüllung dieser wichtigen Aufgabe.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Geschäftsberichts 2025 (bestehend aus Jahresbericht, Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2025) und des Nachhaltigkeitsberichts 2025 sowie die Kenntnisnahme der Revisionsberichte.

Die Vorsitzende schreitet zur Abstimmung bezüglich Genehmigung des Geschäftsberichts 2025 (bestehend aus Jahresbericht, Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2025) und des Nachhaltigkeitsberichts 2025 sowie die Kenntnisnahme der Revisionsberichte.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen):	6'848'710
Absolutes Mehr (vertretene Stimmen):	3'424'356

Abstimmungsergebnis:

Ja	6'823'867 (99.64%)
Nein	23'495 (0.34%)
Enthaltung	1'348 (0.02%)

Die Vorsitzende stellt fest, dass dem Antrag des Verwaltungsrates für die Genehmigung des Geschäftsberichts und des Nachhaltigkeitsberichts 2025 gefolgt wurde. Die Berichte der Revision wurden zur Kenntnis genommen.

Traktandum 2

Ergebnisverwendung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Ausschüttung von CHF 5.00 plus einer Sonderdividende von CHF 0.50 je Namenaktie. Die Ausschüttung der total CHF 5.50 erfolgt als Dividende aus dem Bilanzgewinn.

Die Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen):	6'848'710
Absolutes Mehr (vertretene Stimmen):	3'424'356

Abstimmungsergebnis:

Ja	6'804'289 (99.36%)
Nein	35'952 (0.52%)
Enthaltung	8'469 (0.12%)

Die Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrates zur Ergebnisverwendung und die Dividendenausschüttungen somit angenommen wurden.

Die Ausschüttung der Dividende erfolgt am 20. Mai 2026.

Traktandum 3

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen. Die Revisionsstelle hat in ihrem Bericht keine Einschränkung vorgenommen.

Die Vorsitzende schreitet zur Abstimmung und informiert, dass bei diesem Beschluss die Mitglieder des Verwaltungsrats von Repower kein Stimmrecht haben.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen):	6'844'030
Absolutes Mehr (vertretene Stimmen):	3'422'016

Abstimmungsergebnis:

Ja	6'817'446 (99.61%)
Nein	7'532 (0.11%)
Enthaltung	19'052 (0.28%)

Die Vorsitzende bedankt sich im Namen der Mitglieder des Verwaltungsrates für das Vertrauen.

Traktandum 4

Wahlen

Die Vorsitzende verweist auf die Einladung zur Generalversammlung. Dieser konnte entnommen werden, dass keine Veränderungen im Verwaltungsrat anstehen. Sämtliche bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und werden zur Wiederwahl vorgeschlagen.

4.1. Wiederwahlen Verwaltungsrat

Gemäss den Statuten sind die Verwaltungsräte jährlich für eine Amtsdauer von einem Jahr zu wählen. Die Abstimmung der zur Wiederwahl vorgeschlagenen Verwaltungsräte erfolgt wiederum in Form einer Gesamtwahl.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl folgender Personen bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2027 als Gesamtwahl:

- Frau Barbara Janom Steiner
- Herr Daniel Bucher
- Herr Gian Andri Diem
- Herr Beat Huber
- Herr Giovanni Jochum
- Herr Dr. Urs Rengel
- Frau Phyllis Scholl

Die Vorsitzende schreitet zur Wahl.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen):	6'848'710
Absolutes Mehr (vertretene Stimmen):	3'424'356

Abstimmungsergebnis:

Ja	6'819'171 (99.57%)
Nein	9'703 (0.14%)
Enthaltung	19'836 (0.29%)

Die Vorsitzende bedankt sich im Namen aller Wiedergewählten für das Vertrauen. Sie gratuliert allen Wiedergewählten und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit im Gremium.

Der Verwaltungsrat hat im Vorfeld - unter Vorbehalt der Wahl der einzelnen VR-Mitglieder durch die Generalversammlung - Barbara Janom Steiner als Präsidentin sowie Dr. Urs Rengel als Vizepräsidenten des Verwaltungsrates gewählt.

Das Audit Committee setzt sich aus den Verwaltungsratsmitgliedern Beat Huber, Dr. Urs Rengel sowie Giovanni Jochum zusammen. Herr Huber hat in diesem Ausschuss den Vorsitz.

Im Personalausschuss vertreten sind Dr. Urs Rengel, Phyllis Scholl sowie Gian Andri Diem. Der Personalausschuss wird durch Herrn Dr. Rengel geleitet.

Die Vorsitzende leitet zum Traktandum 4.2. Wiederwahl der Revisionsstelle über.

4.2. Wahl der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle wird jeweils für ein Geschäftsjahr gewählt. KPMG AG bestätigte, dass sie die erforderliche Unabhängigkeit besitzt und dass ihre Unabhängigkeit auch nicht durch zusätzlich zum Revisionsmandat erbrachte Dienstleistungen beeinträchtigt wird.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle für eine Amtsdauer von einem Jahr.

Die Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen):	6'848'710
Absolutes Mehr (vertretene Stimmen):	3'424'356

Abstimmungsergebnis:

Ja	6'820'225 (99.58%)
Nein	25'960 (0.38%)
Enthaltung	2'525 (0.04%)

Die Vorsitzende stellt fest, dass KPMG AG für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle wiedergewählt wurde. Sie erwähnt, dass KPMG AG die Annahme unter Vorbehalt der Wahl an der heutigen Generalversammlung schriftlich im Vorfeld erklärt hat.

Damit konnten alle Traktanden behandelt werden.

Die Vorsitzende leitet zur Verabschiedung von CEO Roland Leuenberger über. Dieser wird in der Folge im Rahmen der ordentlichen Generalversammlung gebührend verabschiedet und seine grossen Verdienste für Repower werden verdankt. Roland Leuenberger wird das Unternehmen per 31.05.2026 verlassen.

Bevor die Generalversammlung abgeschlossen wird, dankt die Vorsitzende allen Mitarbeitenden und der Geschäftsleitung von Repower ganz herzlich für den grossartigen Einsatz im vergangenen Jahr. Sie bedankt sich speziell bei den Mitgliedern des Verwaltungsrates für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und das engagierte Wirken und die stets wertvollen Beiträge. Ein Dankeschön geht zudem an alle involvierten Personen, welche die heutige Generalversammlung ermöglicht und bereichert haben.

Die Vorsitzende informiert, dass die nächste Generalversammlung am 12. Mai 2027 in Klosters stattfinden wird.

La Presidente ringrazia per l'interesse e il sostegno per Repower. Weitere Grussworte der Präsidentin des Verwaltungsrates folgen in Vallader: «Grazcha fich per vossa fiduzcha, bun appetit e davò ün bun retuorn a chasa e bella ascensiun».

Die Vorsitzende dankt allen für das heutige Erscheinen und die grosse Verbundenheit mit Repower.

Die Vorsitzende schliesst die 122. Generalversammlung der Repower AG und lädt alle Gäste, Aktionärinnen und Aktionäre zu einem Aperitif mit anschliessendem Mittagessen ein.

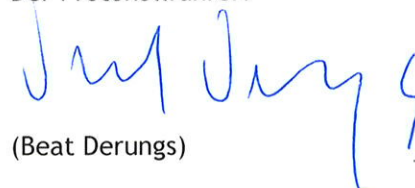
Pontresina, 13. Mai 2026

Die Vorsitzende:



(Barbara Janom Steiner)

Der Protokollführer:



(Beat Derungs)

Die Stimmzählerin:



(Annik Hobi)